Reise spezial

Ich habe sofort zugesagt, weil ich China kennenlernen wollte

„BERTL“ PAUKNER, HARLEY-LEGENDE

Abgefahren!

MOTORRAD-REISE Zwei Franken mit Harleys unterwegs in China – was „Bertl“ Paukner und „Kalle“ Soukup im Reich der Mitte erlebt haben.

VON UNSERER MITARBEITERIN **DAGMAR GEHM**

Shanghai/Bamberg – Easy Rider in China! 17 röhrende Harleys aus Deutschland sorgten vor kurzem für Furore im Reich der Mitte. Vor allem die „Cross Bones“ von Berthold Paukner wurde bewundert, besitzt sie doch mit ihrem Ape Hanger, dem hohen „Affen“-Lenker, seit dem legendären US-Film Kultstatus. Für den Harley-Davidson-Vertragshändler in Bamberg und Gera, Mitglied des Franken Chapters, wie die Motorrad-Clubs genannt werden, und seinen Bikerfreund Karl Heinz Soukup, wurde die 16-tägige Fahrt von Shanghai nach Peking zur Reise ihres Lebens.

„Björn Andersson, Harley-Händler in Norddeutschland, hatte mich gefragt, ob ich mit seinem Breitenfelde Chapter an dieser einmaligen Tour mitmachen wollte“, berichtet „Bertl“. Ich habe sofort zugesagt, weil ich China gern mal kennenlernen wollte“. Im Gegensatz zu „Kalle“ Soukup, der als ehemaliger Export-Kaufmann eines großen Elektrokonzerns jahrelang für das Asiengeschäft, mit Schwerpunkt China, zuständig war. Ein letztes Mal wollte er das Land besuchen, das er so oft bereist hatte: „Diesmal habe ich es in Ledermontur statt im Anzug im doppelten Sinne des Wortes ganz anders erfahren als zuvor.“ Dass die 17 Biker weltweit die ersten Harleyfahrer sein würden, die China bereisten, war ein zusätzlicher Anreiz.

Fliegende Breitwandpanoramen eindrucksvoller Landschaften – hautnah. Enge Serpentinen, die sie in schöner Schräglage im Gebirge nehmen. Den träge fließenden Jangtse, den sie auf einer Fähre überqueren, stille Dörfer, wo Maiskolben vor den Häusern trocknen und alte Männer nur kurz den Blick vom Mahjong-Spiel lösen. Leuchtend grüne Reisfelder, auf denen Bauern arbeiten – heute wie vor hunderten von Jahren.

Highlights haben sie angesteuert wie die berühmte Promenade „Bund“ in Shanghai und die Große Mauer. Wo die fremden Biker plötzlich viel interessanter sind als die eigentlichen Sehenswürdigkeiten. Selbst den Brautpaaren, die für ein Hochzeitsfoto vor den beiden Kirchen in der ehemals deutschen Kolonie Qingdao posieren, stehlen sie die Show. Doch die Verliebten nehmen es nicht übel sondern lassen sich gern mit einer Harley fotografieren. Wie Staatsgäste werden sie von 500 Polizisten durch die Stadt Anyang geleitet, wie Popstars von den Chinesen bejubelt,

Die deutsche Reisegruppe wurde in China begeistert empfangen. Fotos: Dagmar Gehm

mit großer Herzlichkeit und viel Respekt von den viel jüngeren Mitgliedern chinesischer Harley Chapter begrüßt.

Verschwommen bleibt die Erinnerung an die vielen Feiern, zu denen die chinesischen Biker die deutschen eingeladen haben. Begleitet von zahllosen „Gampei“-Schlachtrufen, der Aufforderung, „auf ex“ zu trinken – ob Reiswein oder Bier.

Mehrfach wird für die Gladiatoren aus Germany das Auge des Gesetzes zugedrückt. Tunnelröhren werden freigegeben und sogar die Autobahn, die sonst für Motorräder gesperrt ist. Doch höllisch müssen die Fahrer aufpassen, dass nicht plötzlich ein Straßenfeger über die Fahrbahn schlappt, Dreiräder den Weg kreuzen oder eine Ziege in die Reifen grätscht.

Verkehrsregeln scheinen kaum zu existieren, rote Ampeln werden fast immer ignoriert, und überholt wird ständig von rechts. In bedrohlicher Nähe von LKWs mit Türmen nur notdürftig gesicherter Lasten hilft nur, den Kopf einzuziehen und zu beten, dass der Helm hält.

Gern haben sie in Kauf genommen, dass bei Ankunft in Shanghai, wohin die Harleys von Hamburg aus verschifft wurden, erstmal Behördenkram erledigt werden muss: Chinesischer Führerschein, chinesisches Kennzeichen, chinesische Haftpflicht, TÜV.

Zum Schluss, im Hafen von Tianjin bei Peking, haben sie 3.358 km auf dem Tacho. Eine Glückszahl. 3 heißt Leben, 5 heißt ich, 8 bedeutet Glück: Lebenslang begleitet mich das Glück. Davon sind auch Kalle und Bertl restlos überzeugt.

„Unvergesslich bleiben die Herzlichkeit der Chinesen, die überwältigenden Landschaften, die großartigen Kulturgüter“, sagen die beiden Bamberger unisono. Der Jubel hunderter chinesischer Biker, weil die deutschen als Pioniere die weite Reise in ihr Land angetreten haben, klingt nachhaltig in ihnen fort. Die Reise wurde von China Tours Hamburg organisiert. 2016 werden voraussichtlich 3 Harley Touren durch China stattfinden. Infos: www.china-tours.de/east-coast-blues.

Reisemarkt

Reiseziele

USA und Kanada

REISEBÜRO TROPICANA
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2016!
Zollnerstraße 179 · Bamberg
✆ 0951/9370120 www.tropicana24.de

Europa

Polen

Kur an der Polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg. 14 Tage ab 399€, Hausabholung incl. ✆ 0 04 89 43 55 60 86

Vererben Sie Menschlichkeit
Mehr Informationen unter:
0203.77 890
www.kindernothilfe-stiftung.de
Kindernothilfe-Stiftung
Düsseldorfer Landstr. 180
47249 Duisburg
KINDER NOT HILFE STIFTUNG

Harley-Davidson® Motorrad-Touren durch die schönsten Regionen der USA Erfahrene Guides begleiten Sie!
Südwesten der USA · Kalifornischer Highway 1 · Florida und viele weitere legendäre Touren
Kostenlose Info- und Buchungshotline: 0 92 52/9 11 20
www.motorradreisen.infranken.de
Wir erstellen gerne auch Ihre individuelle Tour!
inFranken.de Fränkischer Tag In Franken daheim.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016
wünscht Ihnen
Reisebüro Schiele
Lange Straße 2, Bamberg
Marktplatz 1a, Forchheim
REISEBÜRO SCHIELE Seit 1912

Anzeigenhotline: 09 51/188 388
inFranken.de Fränkischer Tag In Franken daheim.